



Natürlich.

Unsere Biotonne – einfach sparsam





Die Biotonne – viel Potenzial für Umwelt und Geldbeutel

Seit Jahrzehnten wird die Trennung und Wiederaufbereitung von Abfällen immer besser, zumindest bei Altpapier, Altglas und Kunststoffen. Die größte Ressource ist jedoch der Bioabfall, und dieser steckt noch immer in unserem Restmüll. Dort wollen wir ihn herausbekommen – mithilfe der Biotonne.

In unserer Biotonne werden organische Abfälle gesammelt, damit diese getrennt vom Restmüll in Biogasanlagen zu wertvollem Strom, Kompost oder Dünger verarbeitet werden können. In einer Bananenschale stecken beispielsweise 34 Minuten Licht mit einer 11-W-Lampe.

Die Biotonne ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern spart auch richtig Geld! Denn Sie können Ihr Restmüllvolumen reduzieren und von der wesentlich geringeren Gebühr für die Biotonne profitieren.

Wer zum Beispiel seine **120-l-Restmülltonne auf 80 l reduziert** und sich dazu eine **60-l-Biotonne anschafft, spart rund 63 EUR** im Jahr.

Unser Service für Sie

Die Biotonne wird wie die Restmülltonne im Vollservice – 14-täglicher Abholrhythmus – angeboten. Ein Transportweg von bis zu 10 m vom Standplatz ist natürlich inklusive.

Bei längeren Wegen können Sie die Tonne zur Abholung bereitstellen oder Sie wählen die zusätzliche Gebühr für längere Transportwege (32,80 EUR pro Jahr für bis zu 30 m Transportweg). Eine Biotonne benötigt einen schattigen und befestigten Standplatz von nur 1 m².

Wer eine Biotonne bestellt, erhält beim USB an der Hanielstraße oder bei der Verbraucherzentrale in der Innenstadt kostenlos ein Vorsortiergefäß. Für die Vorsortiergefäße können Papiertüten verwendet werden. Bitte nutzen Sie keine Plastiktüten.

Zum Vorsortieren der Abfälle eignen sich offene oder geschlossene Vorsortiergefäße. Generell können Sie Ihren Bioabfall auch in einer Küchenschüssel sammeln.

Die Bestellung muss schriftlich durch den Grundstückseigentümer erfolgen. Bitte nutzen Sie dazu entweder das Bestellformular in dieser Broschüre oder die Online-Bestellmöglichkeit auf www.usb-bochum.de. Bei einer Bestellung per Fax wählen Sie bitte 0234 3336-219.

Kleine Gebühr – große Wirkung

Abfallgebühr 2017 (pro Jahr)

Volumen	Biotonne	Restmüllbehälter
30 l	/*	69,70 EUR
40 l	/*	93,00 EUR
60 l	30,00 EUR	139,50 EUR
80 l	40,00 EUR	186,00 EUR
120 l	60,00 EUR	279,10 EUR
240 l	120,00 EUR	558,20 EUR
660 l	/*	1.535,20 EUR
770 l	/*	1.791,20 EUR
1.100 l	/*	2.558,70 EUR

*Die Biotonne ist in dieser Größe nicht verfügbar.



Auf Wachstum ausgelegt

Das gehört in die Biotonne:

- Baum- und Strauchschnitt
- Blumenerde
- Blumen und Pflanzen (ohne Topf)
- Brot- und Kuchenreste
- Eierschalen
- Federn
- Fleisch- und Fischreste (in Zeitungspapier)
- Haare
- Kaffeesatz und Filtertüten
- Laub
- Obst- und Gemüsereste
- Rasenschnitt (angetrocknet)
- Sägemehl von unbehandeltem Holz
- Speisereste, roh oder gekocht (in Zeitungspapier)
- Teebeutel
- Wildkräuter

Das gehört nicht hinein:

- Asche, Zigaretten, Tabakreste (z. B. Zigarettenkippen)
- Holzkohle
- Straßenkehricht
- Tierstreu, Tierkot (🐾)
- Windeln

Unsere Wertstoffhöfe

Vor allem Gartenbesitzer nutzen die Abgabe von Grünabfällen an unseren Wertstoffhöfen. Kostenlos kann dort auch weiterhin Rasen- und Strauchschnitt in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Zusätzlich richten wir im Frühjahr und Herbst eine Sammelstelle für saisonale Grünabfälle ein. Küchenabfälle können gegen Restmüllgebühr am Wertstoffhof Havkenscheider Straße (am Harpener Watt) abgegeben werden.



Keine Chance für Maden und Gerüche

Halten Sie Bioabfälle möglichst trocken, um vor allem in den Sommermonaten unangenehme Gerüche und Madenbefall zu verhindern. So sollten Sie feuchte Abfälle wie Fleisch und Fisch in Zeitungspapier einwickeln. Es hilft ebenfalls, die Tonne vor dem Befüllen mit Zeitungspapier auszulegen.

Es haben sich bereits Maden entwickelt? Die Tiere vertragen Trockenheit nicht. Streuen Sie daher lagenweise Sägemehl oder Gesteinsmehl über den Bioabfall, um Feuchtigkeit zu binden. Alternativ begießen Sie den Rand und den Deckel Ihrer Biotonne mit Essigwasser.

Unser Tipp für Sie

Eine gute Alternative, um die Ansammlung von Feuchtigkeit zu verhindern: die Biotonne mit Eierkartons aus Pappe auslegen. Reinigen Sie die Biotonne darüber hinaus regelmäßig nach der Leerung mit Wasser.



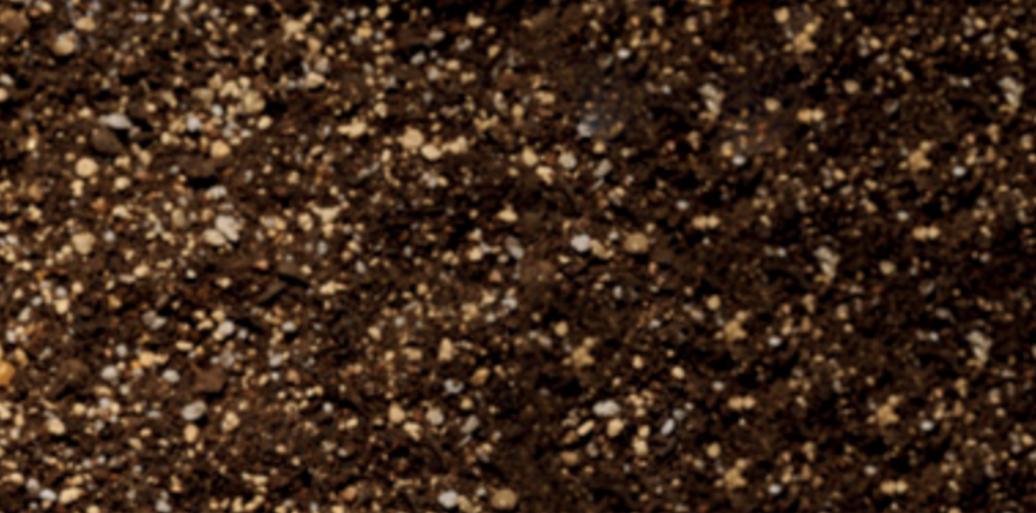
Kompost – Bio für den Garten

Eine weitere Möglichkeit, die Bioabfälle umweltfreundlich zu verwerten und zudem das Restmüllvolumen zu reduzieren, ist ein Komposthaufen im eigenen Garten.

Auf den Kompost kommen zunächst die klassischen Grünabfälle, welche bei der Arbeit in Garten und Beet anfallen. Daneben lassen sich einige Haushalts- bzw. Küchenabfälle, die sonst in der Restmülltonne landen, kompostieren und in nährstoffreiche Humuserde verwandeln.

Gut zu wissen

Wer kompostiert ist berechtigt – auch ohne zusätzliche Biotonne – das Restmüllvolumen zu reduzieren, wenn der gesamte Kompost im eigenen Garten verwertet wird und keine Beeinträchtigungen für die Nachbarn entstehen. Das Umwelt- und Grünflächenamt behält sich vor, Reduzierungsanträge von Eigenkompostierern stichprobenartig zu prüfen.



Das darf auf den Kompost:

- Küchenabfälle (nur ungekochte Reste): Gemüse-, Obst-, Eierschalen, Kaffeefilter, Teebeutel (ohne Metallklammern)
- Schnittblumen, Erde vom Umtopfen, Stroh, Wildkräuter
- trockene Gartenabfälle: Strauch- und Rasenschnitt, Pflanzenreste, Laub

Kleine Helfer für den Kompost

Regenwürmer lieben Zwiebelschalen und Kaffeesatz. Der Kompostwurm beispielsweise bevorzugt den hohen Anteil an organischen Stoffen, welche er in Humuserde umwandelt. Diese nützlichen Tiere erhalten Sie in Läden für Gartenbedarf.

Das kann nur in der Biotonne entsorgt werden:

- kranke oder von Schädlingen befallene Pflanzenteile
- Speisereste (auch gekochte) wie Käse, Wurst, Fleisch oder Knochen

Das kommt unter anderem weiterhin in die Restmülltonne:

- Asche, Holzkohle
- Staubsaugerbeutel
- Tierstreu, Tierkot
- Windeln



So sortieren Sie richtig

	Biotonne	Kompost	Restmülltonne
Brot- und Kuchenreste	■		Eier- und Nussschalen
Fischreste und -gräten*	■		Gemüsereste (roh), Kartoffel- und Zwiebelschalen
Fleisch- und Wurstreste*	■		Haare, Federn
Knochen*	■		Kaffeesatz und Filtertüten
Holzwohle und Sägemehl von unbehandeltem Holz	■		Laub
Kranke oder von Schädlingen befallene Pflanzenteile	■		Obstreste (z. B. Schalen und Kerne)
Speisereste (gekocht)*	■		Rasenschnitt (angetrocknet)
Verdorbene Lebensmittel*	■		Schalen von Zitrus- und Südfrüchten
Zeitungspapier (zum Einwickeln)	■		Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf, Blumendraht)
Baum- und Strauchschnitt, Pflanzenreste	■	■	Teebeutel**



Biotonne			Kompost			Restmülltonne		
■	■		Wildkräuter, Blumen, Blumenerde	■	■			
■	■		Asche, Holzkohle					■
■	■		Binden, Hygieneartikel					■
■	■		Lederreste, Kautschuk					■
■	■		Medikamente					■
■	■		Staubsaugerbeutel					■
■	■		Straßenkehrriech					■
■	■		Tierstreu, Tierkot					■
■	■		Windeln					■
■	■		Zigaretten, Tabakreste (z. B. Zigarettenkippen)					■

*In Zeitungspapier eingewickelt.
 **Für den Kompost bitte ohne Klammer.

Häufig gestellte Fragen

Die Biotonne ist gut für die Umwelt und schont den Geldbeutel. Aber was gibt es alles zu beachten?

Die wichtigsten Fragen und Antworten rund um die Anschaffung und Nutzung der Biotonne in Bochum finden Sie hier:

1. Muss ich eine Biotonne nehmen?

Die Nutzung der Biotonne erfolgt auf freiwilliger Basis.

2. Wer entscheidet, ob eine Biotonne genutzt wird?

Dies entscheidet jeweils der Grundstückseigentümer.

3. Standplatzgestaltung

Die Standplatzgröße für eine Biotonne umfasst ca. 1 m². Der Platz muss betoniert oder gepflastert sein und mindestens 5 m Abstand zu Aufenthaltsräumen aufweisen. Ein schattiger Platz kann zudem der Geruchsbildung in den Sommermonaten vorbeugen. Generell ist der Standplatz so zu gestalten, dass eine Abholung der Tonne ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist. Auch ein befestigter Transportweg von mindestens 1,20 m Breite, davon 0,9 m betoniert oder gepflastert, ohne Stufen und mit maximal 10 % Gefälle muss vorhanden sein.

4. Welche Behältergrößen gibt es?

Die Biotonne wird vom USB in den Größen 60 l, 80 l, 120 l und 240 l angeboten. Die Außenmaße der 60-l- und 80-l-Behälter entsprechen denen des 120-l-Behälters.

5. Können sich Nachbarn eine Biotonne teilen?

Ja. Möchten Sie sich eine Biotonne teilen, vermerken Sie dies bitte auf dem Bestellformular.

6. Kann ich auf den Restmüllbehälter verzichten?

Nein. In jedem Haushalt fallen Abfälle an, die nicht in den vorhandenen Wertstoff-Sammelsystemen erfasst und verwertet werden können, zum Beispiel Staubsaugerbeutel oder Hygieneartikel. Für weitere Informationen können Sie sich an die **kostenlose Servicenummer des USB (0800 3336288)** oder das **Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum (0234 9101411)** wenden.

7. Kann ich durch die Biotonne Gebühren einsparen?

Ja. Abhängig von der Personenanzahl können beispielsweise Nutzer einer 120-l-Restmülltonne ihr Abfallvolumen auf 80 l reduzieren. Bei gleichzeitiger Aufstellung einer Biotonne mit 60 l Volumen ergibt sich dadurch eine Ersparnis von rund 63,00 EUR.

Hier finden Sie eine Beispielrechnung für einen Vier-Personen-Haushalt:

Abfallbehälter	Gebühr	Ersparnis
Gebühr für 120 l Restmüll	279,10 EUR	
Aufteilen des Abfallvolumens in 80 l Restmüll und 60 l Bio	216,00 EUR	63,00 EUR
Aufteilen des Abfallvolumens in 60 l Restmüll und 60 l Bio	169,50 EUR	109,60 EUR

Der USB empfiehlt hier die Nutzung einer 80 l Restmülltonne und 60 l Biotonne.

Nur bei **optimaler Trennung** aller Abfallfraktionen wird eine Aufteilung des derzeitigen Behältervolumens jeweils zur Hälfte auf die Biotonne und den Restmüllbehälter, beispielsweise eine 60-l-Biotonne und eine 60-l-Restmülltonne anstatt eines 120-l-Restmüllbehälters, empfohlen.

8. Wann ist eine Biotonne zu schwer für die Leerung?

Bitte achten Sie beim Befüllen der Tonnen darauf, dass diese ein Gesamtgewicht von 50 kg (bei Behältern bis zu 120 l) oder 100 kg (bei Behältern bis zu 240 l) nicht überschreiten.

9. Biotonnen-Bestellung

Die Bestellung der Biotonne erfolgt schriftlich durch die Eigentümerin oder den Eigentümer: Das Bestellformular bitte ausfüllen und senden an: **USB Bochum GmbH, Hanielstr. 1 in 44801 Bochum.**

USB Bochum GmbH

Hanielstraße 1 // 44801 Bochum
Tel. 0234 3336-0 // Fax 0234 3336-109

